

# Neuer Vorsitzender bei der DJK

## Detlef Geuyen ist der Nachfolger von Holger König

Nach fast 2 Jahren trafen sich die Mitglieder unseres Vereins zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 19. August 21 um 19.30 Uhr auf dem Sportgelände in Labbeck. Wegen der Corona-Pandemie musste im vergangenen Jahr die Hauptversammlung ausfallen und auch jetzt konnte die Veranstaltung nicht wie gewohnt im Sportheim stattfinden. Im neuingerichteten Verkaufspavillon fanden die Mitglieder und Gäste jedoch ausreichend Platz, um über die Gegenwart und Zukunft unseres Vereins zu diskutieren und Entscheidungen zu treffen.



*Ein Blick auf die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung  
Vorne von links: DJK Kreisvorsitzender Peter Derksen, Diözesanvorsitzende Gisela Bienk,  
Bürgermeister Heiko Schmidt und sein Stellvertreter Matthias Broeckmann*



*Die Versammlungsleitung von links: Detlef Geuyen, Sabrina Eliab,  
Petra König, Josef Elsemann und Pfarrer Günter Hoebertz*

Da Holger König vor etwa 2 Monaten aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Vorsitzender zurückgetreten ist, musste von der Versammlung ein Nachfolger gefunden werden. Auch Geschäftsführerin Petra König stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung, so dass auch diese Position neu zu besetzen war. Die Versammlung stand somit unter dem Zeichen personeller Veränderungen, gleichzeitig aber auch unter dem Motto „75 Jahre DJK – wahre Liebe seit 1946“. Das Datum der Hauptversammlung war vom Vorstand gut gewählt worden, denn genau an diesem Tag vor 75 Jahren wurde in Labbeck der Vorläuferverein SV Labbeck gegründet.

Gleich zu Beginn nach Begrüßung der Gäste

Pfarrer Günter Hoebertz von der Katholischen Kirchengemeinde Maria Magdalena

Gisela Bienk, Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes Münster

Peter Derksen, Vorsitzender des DJK-Kreisverbandes Niederrhein

Heiko Schmidt, Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck

Matthias Broeckmann, 2. Bürgermeister und Vorsitzender der CDU Sonsbeck

Hans-Dieter Hinßen, Ortsvorsteher der Ortschaft Labbeck

Jürgen Kühne, Vorsitzender der FDP-Fraktion Sonsbeck

sowie der Mitglieder

Hildegard Pieper, Ratsmitglied der CDU aus Labbeck

Agnes Quinders, Ratsmitglied der CDU aus Labbeck

Josef Elsemann, Vorsitzender der CDU-Fraktion Sonsbeck

erinnerte Petra König, die als Versammlungsleiterin durch die Tagesordnung führte, mit einigen Episoden an die zurückliegenden Jahrzehnte. Hierauf wird in der Chronik des Vereins, die bis zum Jahresende vorliegen soll, besonders eingegangen.

In einer kurzen Besinnung erinnerte Pfarrer Hoebertz daran, wie wichtig es ist, im Verein Gemeinschaft zu erleben. Er dankte allen aktiven und auch den passiven Mitgliedern für ihr Engagement und wünschte dem Verein eine gute Zukunft.

Mit den Berichten aus den Abteilungen Mannschaften wurde die Versammlung fortgesetzt, wobei wegen der Pandemie tatsächlich nur geringe Aktivitäten vermeldet werden konnten. Seit einigen Wochen sind sowohl die Fußballabteilung wie auch die Powerfrauen wieder sportlich aktiv, was mit großer Erleichterung und auch mit Freude zur Kenntnis genommen wurde. Insbesondere die Berichte über die Aktivitäten der 36 aktiven Damen und über das Zeltlager für Kinder fanden großen Anklang.

Ehrungen fanden auch statt. Mit einer Nadel und einem Geschenk zeichnete Versammlungsleiterin Petra König die anwesenden Mitglieder Heinrich Drissen (60 Jahre), Johannes Quinders, Werner Drissen, Ralf Kerkmann (alle 50 Jahre) und Sebastian Quinders (25 Jahre) aus. Einige Jubilare waren leider verhindert. Sie werden vom Vorstand bei späterer Gelegenheit geehrt.



**Die Jubilare von links: Werner Drissen, Sebastian Quinders, Ralf Kerkmann und Johannes Quinders. In der Mitte Vorsitzender Detlef Geuyen.**

Kassierer Josef Elsemann stellte anschließend in seinem Kassenbericht fest, dass der Verein finanziell gesund ist und über genügend Reserven verfügt, um die sportlichen Aktivitäten wie in der Vor-Corona-Zeit fortzusetzen und auch die Jubiläumsaufwendungen zu finanzieren.

Er dankte den Mitgliedern, den Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung. Letztere insbesondere für die Ablösung des Darlehens aus der Erweiterung des Sportheimes. Die Kassenprüfer Johannes Quinders und Wilfried Thissen stellten in ihrem Bericht fest, dass die Kasse des Vereins sehr gut geführt wird und dass keine Beanstandungen festgestellt wurden. Sie beantragten anschließend die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes, was bei Enthaltung der Betroffenen dann auch einstimmig erfolgte.

Vor der nun anstehenden Neuwahl des Vorstandes verlas Petra König einen emotionalen Brief ihres Mannes, unserem ausgeschiedenen Vorsitzenden Holger König. Holger blickte darin auf seine Zeit beim Verein zurück und endete mit dem Versprechen, dass es ein Wiedersehen am Platz geben wird.



Bei den anschließenden Vorstandswahlen konnte leider einige in der Satzung vorgesehenen Positionen nicht besetzt werden. Mit der einstimmigen Wahl von Detlef Geuyen zum 1. Vorsitzenden wurde allerdings eine Grundvoraussetzung für die Zukunft des Vereins geschaffen. An seiner Seite werden künftig Geschäftsführer Uli Beier und Kassierer Josef Elsemann die Geschicke des Vereins mitgestalten. Josef Elsemann, bereits seit 1994 als Kassierer im Amt, erklärte, dass er diese Aufgabe nur noch 2 Jahre ausüben wird, also ein Nachfolger unbedingt gefunden werden muss. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden anschließend einstimmig gewählt: Frauenwartin Kim van Leyen, Fußballobmann Baris Akbey, Jugendobfrau Sabrina Eliab und die Beisitzer Stefan Ververs, Johannes Eliab, Nils Bongarts und Heiner Quinders. Die Versammlung bestimmte abschließend die Kassenprüfer Jutta Block und Lennart van de Weyer.



**Der neue Vorstand v. l.: Stefan Ververs, Nils Bongarts, Heiner Quinders (alle Beisitzer), Jugendobfrau Sabrina Eliab, Geschäftsführer Uli Beier, Vorsitzender Detlef Geuyen, Frauenwartin Kim van Leyen und Kassierer Josef Elsemann.  
Es fehlen Johannes Eliab (Beisitzer) und Baris Akbey (Fußballobmann)**

Nach all diesen Regularien kamen dann auch die Gäste zu Wort. Bürgermeister Heiko Schmidt dankte für Rat und Verwaltung den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und gratulierte dem neuen Vorstand. Er versprach die weitere Unterstützung durch die Gemeinde, damit der für die Ortschaft Labbeck wichtige Verein optimistisch nach vorne blicken kann. Ähnliche Worte fand Diözesanvorsitzende Gisela Bienk, die sich von Recklinghausen aus auf dem Weg gemacht hatte, um bei der Hauptversammlung dabei zu sein. Sie berichtete sehr engagiert über die Aktivitäten der DJK in der Diözese und fand dabei viele motivierende Worte für den Vorstand und den gesamten Verein. DJK-Kreisvorsitzender Peter Derksen schloss sich diesen Ausführungen gerne an.





**v.l.n.r.: Geschäftsführer Uli Beier, Jürgen Kühne (FDP), Bürgermeister Heiko Schmidt, Gisela Bienk (DJK Diözesanverband), Peter Derksen (DJK-Kreisverband), Matthias Broeckmann (CDU), Pfarrer Günter Hoebertz, Kassierer Josef Elsemann**

Matthias Broeckmann als CDU-Vorsitzender und Jürgen Kühne für die FDP gratulierten anschließend dem Verein zum 75jährigen Bestehen und dem neuen Vorstand zur einstimmigen Wahl.

Nach diesen Beiträgen lud Versammlungsleiterin die Mitglieder und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein ein, was dann auch gerne angenommen wurde.



**Die „neue“ Küche im Pavillon!**